

**Ernst Gruhn's Verlag
in Danzig und Leipzig.**

[58495.]

Soeben erschien die erwartete zweite Monographie von Dr. Hirschfeld:

König Lear,
ein poetisches Leidenbild von
Shakespeare
zum ersten Male

im Lichte ärztlicher Wissenschaft
und gleichzeitig im Zusammenhange
sowohl

mit der ästhetischen Kritik als
mit der Bühnendarstellung der
gleichnamigen Tragödie.

Eine Monographie
für
gebildete Leser aller Stände
von
Dr. Hirschfeld,
praktischem Arzte zu Danzig.

Der deutschen Shakespeare-Gesellschaft
in Weimar gewidmet.

Ein Band von 13 Bogen in elegantester
Ausstattung.

Preis broschirt 4 M.; eleg. geb. 5 M.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, gegen baar mit 33 1/3 %
und 7/6.

Nachdem die vorgängige Monographie des
Herrn Verfassers: *Ophelia* (s. das Inserat in
Nr. 168 des Börsenblatts) von der gesammten
Kritik eine so beifällige und überaus ehrende
Anerkennung gefunden, erscheint in der oben
angezeigten „König Lear“, eine umfassende, zu-
gleich medizinisch- und ästhetisch-kritische, abge-
schlossene Arbeit über die große Tragödie des
großen Britten. Sowohl nach der medizinisch-
psychiatrischen als nach der philologischen Seite
hin bringt diese Arbeit in eingehender Klar-
legung, dem Verständnisse des großen gebildeten
Publicums diese bis jetzt noch wenig gekannte
Tragödie näher, und indem sie ihre Ergebnisse
auch für die künstlerische Darstellung der Bühne
verwerthet, wirft sie neue, überraschende Schlag-
lichter auf diesen Zweig praktischer Kunstaus-
führung.

Das Lesepublicum für die vorliegende
Monographie dürfte demnach einen weiten
Umfreis haben.

Abgesehen von dem ärztlichen und nament-
lich dem speziell irrenärztlichen Publicum,
welches die dramatische Figur des geisteskranken
Königs Lear schon immer so lebhaft anzog,
richtet sich die Schrift an das gesammte ge-
bildete Publicum, das für Poesie sich inter-
essirt, sodann an die Jugend der Univer-
sität und Schule, welche ästhetischer und
philologischer Studien beflissen ist, und ganz
besonders an die darstellende Künstler-
welt der Bühne.

Bei einem so überaus weiten Kreise inter-
essirter Leser kann dem Buche mit Sicherheit

ein lohnender Absatz in Partien vorausgesetzt
werden.

Gleichzeitig verfehle ich nicht, mehrfachen
Anfragen gegenüber das baldige Erscheinen
des ersten Bandes von demselben Herrn Ver-
fassers systematischem Werke: „Seelen-
störung in der Poesie“ ergebenst anzuzeigen.

Ihren Bestellungen auf vorliegende Mono-
graphien entgegengehend, zeichne
Hochachtungsvoll

Danzig, im November 1881.

Ernst Gruhn's Verlag.

Auslieferungslager in Leipzig bei Herrn
E. F. Steinacker.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[58496.]

Soeben ist erschienen:

Tabellen

zur

Reduction der Gasvolumina

zum

Gebrauch bei Gasanalysen
in chemischen und chemisch-
technischen Laboratorien.

Von

Prof. Dr. L. Liebermann.

Lex.-8. Geheftet. Preis 1 M. ord.

Die Cathartica,

ihre

physiologischen Wirkungen,
ihre Adjuvantien und Corrigentien

und die

Indicationen sie zu verordnen.

Von

Dr. Th. Knebusch.

klein 8. Geheftet. Preis 1 M. 20 S. ord.

**Methodik, Diagnostik
und Technik**

bei

gerichtsärztlichen
Obductionen

menschlicher Leichen

zusammengestellt von

Sanitätsrath Dr. Wiener.

Mit 6 Tafeln.

klein 8. Geheftet. Preis 5 M. ord.

[58497.] Soeben erschien und versende ich nur
nach Verlangen:

Ludwig Richter-Album.

Landschaften nach Zeichnungen
von L. Richter.

2. Lieferung.

Quart. 6 Blatt in Umschlag brosch. 3 M.,
2 M. baar.

Wird in den größten Journalen angezeigt.
E. A. Gaendel in Leipzig.

— Nur auf Verlangen. —

[58498.]

**Karl Goedeke,
Grundriss**

zur

**Geschichte der deutschen
Dichtung**

aus den Quellen.

Complet. Brosch. in 4 Bänden gr. 8. —
37 M. ord.,

in 2 Halbfranzbänden = 31 M. 35 S. no.

Goedeke's Grundriss wurde von be-
rufener Seite als „die gründlichste aller
Literaturgeschichten“ bezeichnet, als ein
Werk „das nicht nur in der deutschen, son-
dern in der gesammten Literatur einzig
dasteht“.

Den verehrl. Handlungen, welche sich
für die Lieferungsangabe thätig verwandten,
stelle ich ein broschirtes Exemplar à cond.
zur Verfügung; gebunden kann ich ohne
Ausnahme nur fest liefern.

Zugleich empfehle ich desselben Ver-
fassers früher erschienene:

**Deutsche Dichtung
im Mittelalter.**

Mit ausgewählten Probestücken.

2. Ausg. Lex.-8. 1871. Brosch. = 13 M.;
in Halbfranz geb. = 15 M. 50 S.

Goethe und Schiller.

(Geibel und Henje gewidmet.)

2. Aufl. 8. 1859. Brosch. = 1 M. 60 S.;
in Calico geb. = 2 M. 60 S.

Die beiden letzteren liefere ich broschirt
à cond. in einfacher Anzahl, gebunden nur fest.
Dresden, Mitte November 1881.

Ed. Ehlermann.

Scheitlin & Zollikofer in St. Gallen.

[58499.]

Soeben erschien:

Die Freimaurerei

in

zehn Fragen und Antworten.

Für

Das Volk und dessen Freunde.

Fünfte umgearbeitete Auflage.

Preis 1 M. — Netto mit 30, baar mit 40%.

Inhalt: Vorwort. — I. Was heißt „Frei-
maurerei?“ II. Was ist und was will der
Freimaurerbund? III. Wie verhält sich der
Freimaurerbund zu Staat und Kirche? IV. Was
haben die Freimaurer für Geheimnisse? V. Wie
ist der Freimaurerbund eingerichtet? VI. Was
thun die Freimaurer in ihren Versammlungen?
VII. Welchen Nutzen hat der Freimaurerbund?
VIII. Wie ist der Freimaurerbund entstanden?
IX. Was für eine Geschichte hat der Freimaurer-
bund? X. Wie weit ist der Freimaurerbund
verbreitet? — Nachwort.